



Also sprach Zarathustra

Sonnenaufgang

MUSIK:
Richard Strauß

AUSGABE FÜR:
Akkordeon-Orchester

BESETZUNG:
Akkordeon 1 - 4, Bass, Elektronium 1 - 2, Pauken, Schlagwerk, Orgel

BEARBEITUNG:
Thomas Waser

EinHorn Musikverlag Thomas Waser, Fréventstraße 26, 47929 Grefrath
www.ein-horn.com

EHMV-103
ISMN 979-0-700401-03-0

Also sprach Zarathustra

Sonnenaufgang

Partitur

Musik: Richard Strauß

Arr.: Thomas Waser

Sehr breit (♩ = 69)

The musical score is written in common time (C) and features a tempo marking of 'Sehr breit' with a quarter note equal to 69 beats per minute. The score is arranged for a variety of instruments:

- Akkordeon 1, 2, 3:** Treble clef, playing chords with dynamics *f*, *p*, and *f*. Each part includes a circled '3' indicating a triplet.
- Akkordeon 4:** Treble clef, playing a melody with dynamics *p* and *f*.
- Bassakkordeon:** Bass clef, playing a steady bass line with dynamics *pp* and *p*. It includes the instruction: 'Stichnoten nur spielen, wenn Pauke nicht besetzt ist! Dann Liegeton pausieren lassen!' (Staccato notes only play when the drum is not occupied! Then let the liege tone pause!).
- Elektronium 1:** Treble clef, playing a melody with dynamics *p* and *f*. It is labeled 'Trompete'.
- Elektronium 2:** Treble clef, playing chords with dynamics *f*, *p*, and *f*. It is labeled 'Streicher'.
- Pauken (E) - C - G:** Bass clef, playing a triplet pattern with dynamics *p* and *f*.
- Große Trommel:** Percussion clef, playing a steady pattern with dynamics *pp*.
- Becken:** Percussion clef, playing a single note with dynamics *p*.
- Triangel:** Percussion clef, playing a steady pattern.
- Orgel (Pedal):** Treble and Bass clefs, playing a steady bass line with dynamics *p*.

16  Immer breiter



f *cresc.* *ff* *ff*

f *cresc.* *ff* *ff*

f *cresc.* *ff* *ff*

cresc. *ff* *ff*

cresc. *ff* *ff* *dim.* *pp*

f *cresc.* *ff* *ff*

ff *p* *f* *cresc.* *ff* *ff*

ff *dim.* *pp*

mf *ff*

volles Werk

Liebe Akkordeon-Spieler, liebe Dirigenten,

der "Sonnenaufgang" aus "Also sprach Zarathustra" von Richard Strauß ist eine der berühmtesten Einleitungen, die je für ein musikalisches Werk komponiert wurden. Er wurde vielfach auch in anderen Werken verwendet, unter anderem im Spielfilm "2001: Odyssee im Weltraum", wo das Stück gleich mehrere Szenen eindrucksvoll untermalt.

Dieses Arrangement orientiert sich an der Orchestrierung und am Charakter des Originals von Richard Strauß. Um eine wirkungsvolle Aufführung zu ermöglichen, sind die Stimmen einiger Instrumente hinzugefügt, die auch in der Originalversion Akzente setzen, darunter Pauken und Orgel. Trotzdem bleibt das Stück auch in reiner Akkordeon-Besetzung spielbar.

Das Arrangieren war immer eine meiner Leidenschaften während meiner langjährigen Tätigkeit als Instrumentallehrer, Orchestermusiker, Ensemblespieler und Dirigent. Musikalisch groß geworden bin ich im Akkordeon-Orchester 1957 St. Tönis e. V., in dem ich meine Akkordeon-Ausbildung erhielt und schon früh Erfahrung sammeln konnte bei Konzertauftritten, Schallplattenaufnahmen und im Ensemble- und Quintettspiel. Nach meinem Studium an der Folkwang Hochschule in Essen zum Diplom-Musikpädagogen habe ich mich auf die Unterrichtstätigkeit und die Orchesterleitung konzentriert und dabei regelmäßig Bearbeitungen angefertigt für unterschiedliche Besetzungen im Bereich der Akkordeon-, Mundharmonika- und Blasorchestermusik.

Bei meinen Arrangements lege ich großen Wert darauf, den Originalcharakter eines Stückes im Aufbau und in seinem typischen Sound zu erhalten und dabei gleichzeitig eine gute Spielbarkeit für die Musiker zu erreichen. Wie viele meiner Bearbeitungen hat sich auch diese bereits auf der Konzertbühne bewährt, da ich sie mit einem meiner Orchester kritisch geprobt und dann im Rahmen eines öffentlichen Konzerts vorgetragen habe.

Ich wünsche viel Vergnügen bei der Einstudierung und Aufführung dieses Stückes!

Ihr Thomas Waser